NRTEC GT-Floor System

Informationen zur Installation und Einbau

Allgemeines

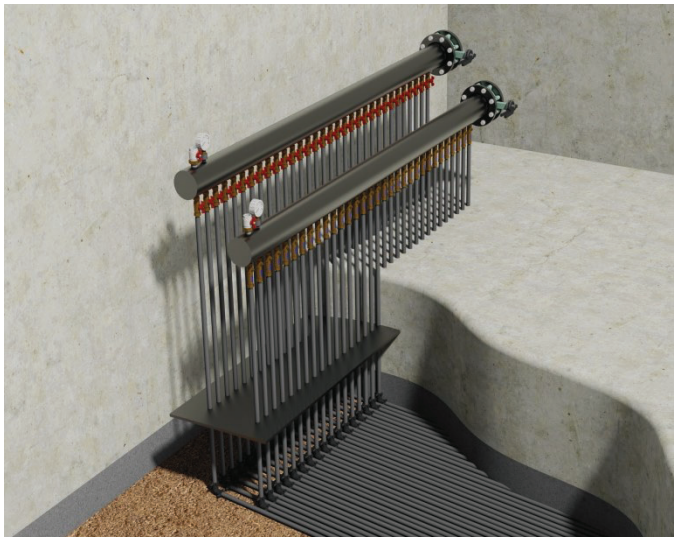
Das NRTEC GT-Floor System bietet eine einfache und sichere Lösung zur Durchführung von Rohrleitungsgruppen durch Bodenplatten. Es stellt eine kostengünstige Komplettlösung für die Übergabe der Gewährleistungsschnittstellen dar und ermöglicht somit eine ordnungsgemäße Abnahme. Durch die vorkonfektionierten Abgänge werden die Rohrleitungen übersichtlich und platzsparend in das Gebäude geführt.

Einbauvoraussetzungen

Der Einbau ist ausschließlich von solchen Firmen durchzuführen, die über fachliche Erfahrungen, geeignete Geräte und Einrichtungen, sowie ausreichend geschultes Personal verfügen.

Prüfen vor dem Einbau

Vor dem Einbringen hat der mit dem Einbau beauftragten Sachkundige zu prüfen, dass sowohl die GT-Floor Systemplatte, als auch die Anschlussrohre in einem ordnungsgemäßen, mängelfreiem Zustand sind.



Einbau

Die NRTEC GT-Floor Bodenplattendurchführung wird generell in der neutralen Faser der Betonbodenplatte eingebaut. Die Durchgangsrohre ragen nach oben mit den Aufbaulängen entsprechend der Planungsvorgaben aus der Bodenplatte heraus. Nach Unten sind die Rohre so lang zu wählen, dass die Anschlussleitungen in der Sauberkeitsschicht liegend verbunden werden können. Es ist zwingend darauf zu achten, dass die Durchführungsplatte exakt ausgerichtet, waagerecht und mittig in der Bodenplatte verbaut wird. Es wird empfohlen die Platte mit aufgebautem Verteiler oder zumindest mit einer entsprechenden Vorrichtung zu verbauen, dass die Anschlussstutzen mit Überwurfmutter später spannungsfrei mit dem Verteiler und dessen Armaturen verbunden sind.

Wenn kein GT-Systemträger bestellt wurde, wird die GT-Floor Systemträgerplatte lediglich durch 2 in Längsrichtung angebrachte 4KT-Rohre versteift, an diesen muss dann bauseits ein eigener Unterbau durch die beauftragte Firma angebracht werden, um die geplanten Einbauhöhen und Positionen exakt zu erreichen.

Generell sollte einen werkseitig hergestellten und angepassten Systemunterbau verwendet werden, da das System somit lediglich aufgestellt, positioniert und fixiert werden muss. (Hierzu muss die Lage der neutralen Faser bei der Bestellung angegeben werden.)
Mit dem System ist eine Feinjustierung der Systemträgerplatte möglich, somit ist die spätere Spannungsfreiheit der Anschlüsse sichergestellt und der Einbau erheblich vereinfacht und beschleunigt.

Verteilermontage

Der NRTEC GT-Systemverteiler wird im Werk passend zu der GT- Floor Durchführungsplatte produziert. Je nach Anwendung wird der Verteiler auf der Gebäudeinnenseite mit Überwurfmuttern an den Durchführungsrohren verbunden und damit ordnungsgemäß positioniert und fixiert.

Um einen spannungsfreien Einbau zu gewährleisten, ist der Verteiler vor dem Betonieren an die, nach herausragenden Rohre mit Überwurfmuttern zu verschrauben und ggf. abzustützen, bzw. es ist sicherzustellen, dass der Verteiler im Nachgang spannungsfrei verbaut werden kann.

Der Verteiler ist, nach aushärten des Betons mit einer bauseitigen Konsole zu fixieren, so dass er dauerhaft spannungsfrei eingebaut ist. Bei GT-Floor Systemen sollte dies ggf. die später erstellte Gebäudewand sein, ansonsten ist der Verteiler über ein am Boden verankertem Konsolensystem abzustützen.

Es wir dringend empfohlen die Verteilereinheit einzuhausen und somit von Beschädigung durch Fremdgewerke zu schützen.

NRTEC GmbH ▪ Paul-Ehrlich-Straße 3-5 ▪ 63322 Rödermark
Tel: +49 6074 / 69825 – 80 ▪ Fax: +49 6074 / 69825 – 89 ▪ Mail: info@nrtec-gmbh.de ▪ www.nrtec-gmbh.de